

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands- und Konfliktplan

Mast Nr. 18 - Mast Nr. 125 (B116)

Kurzlegende: (ausführliche Legende siehe gesondertes Blatt Anlage 12.2.1, Blatt 8)

geplante 380-kV-Leitung		Topographie	
Abspannmast / Tragmast		Fremdleitungen/Sparten Bestand	
Schutzstreifen /-bereich		Grenze Untersuchungsraum	
Rückbau best. Leitung		Biotope der amtl. Biotopkartierung Bayern mit Nr.	
Schutzstreifen Bestand		Flächen, geschützt nach §30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG	
Arbeitsstreifen / BE-Flächen			
Flurgrenzen			
Gemarkungsgrenzen			
Gemeindegrenzen			
Landkreisgrenzen			

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet; www.geodaten.bayern.de)

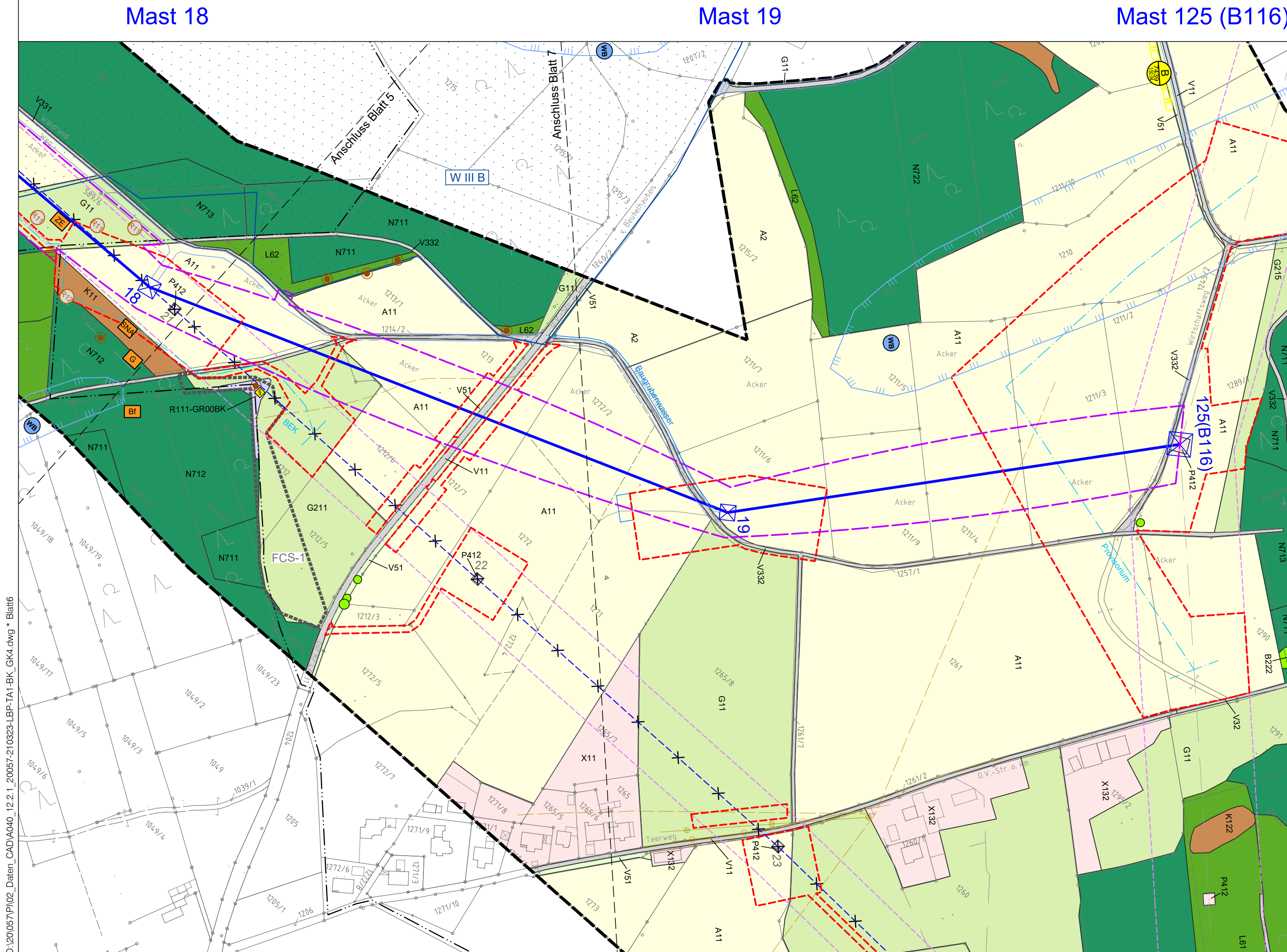
Aufgestellt :
Bayreuth
TenneT TSO GmbH

i.V. gez. Thomas Ehrhardt-Unglaub

 Dr. Schober Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Karmannshof 6 · 83534 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 89 3001 · Fax: +49 (0) 89 300 33 zentrale@schober-lbp.de · www.schober-lbp.de		Maßstab 1:2.500	Einheit Meter
		Datum	Name
		Bearb. März 2021	TH
		Gepr. März 2021	SSch
		Gez. März 2021	HG



Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.
-------	----------	-------	------	--------



Blatt 6	Mast 19 und 125 (B116), Rückbau Mast 22 bis 23 Waldschneise zwischen Deutenkofen und Beutelhausen und südöstlich gelegene landwirtschaftliche Fluren
---------	---

Vegetation / Biotope (B)	Fauna / Habitat (H)	Boden (Bo)	Wasser (W)	Kulturgüter (K)	Landschaftsbil (L)
-----------------------------	------------------------	---------------	---------------	--------------------	-----------------------

6 B:

- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch bauzeitliche Inanspruchnahme und nur kleinfächig dauerhafte Inanspruchnahme durch Masten:
Im Einzelnen betroffen sind v. a.: mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (südlich Mast 18), z. T. brachgefallen (östlich Mast 125 (B116)) sowie Flächen mit geringer naturschutzfachlicher Wertigkeit.
- Entlastung durch Aufhebung der Aufwuchsbeschränkung in Nadelwald (Rückbau Bestandsleitung Mast 22-23).

6 H:

- Vorübergehender Lebensraumverlust im Bereich der Baufelder und bauzeitliche Beeinträchtigung der Lebensräume geschützter Tierarten.
- Gefahr der Tötung von Individuen (geschützter) Tierarten durch den Baubetrieb / Baustellenverkehr.
- Gefahr des Leitungsanflugs (Kollisionsrisiko für Vögel).

6 Bo:

- Kleinflächige Bodenversiegelung durch Mastfundamente (alle Masten).
- Kleinflächige Entsigelung bisher versiegelter Flächen (Rückbau alte Masten).
- Mögliche Beeinträchtigungen des humosen Oberbodens durch bauzeitlichen Bodenabtrag und -umlagerung (alle Masten).

6 Wa:

- Mögliche Beeinträchtigungen des Grundwassers durch Mastgründungen mit Bauwasserhaltung (Mast 19).

6 L:

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Errichtung deutlich höherer Gittermasten (Masthöhen ca. 56-75 m) im Vergleich zur Bestandsleitung.
- Gleichzeitige Entlastung des Landschaftsbildes durch Rückbau der Bestandsleitung (Masten 22 und 23).